

Vorabauszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 10.03.2016
--

Öffentliche Sitzung

TOP 7 "Kinderbetreuung in besonderen Fällen - Brückenprojekt" V 198/2016

Die Verwaltung erläutert die Vorlage und beantwortet offen stehende Fragen.

Das Mitglied Mende hinterfragt die Perspektive, ob die beantragten Mittel für kreisweit 200 Kinder ausreichen werden. Derzeit sind die Erfahrungswerte der Verwaltung überschaubar, sodass bei der derzeitigen Zurückhaltung der Flüchtlingsfamilien diese Zahl realistisch erscheint.

Seitens der Verwaltung wird nochmals darauf hingewiesen, dass dieses Projekt für die Kinder von Asylbewerbern sprichwörtlich nur eine „Brücke“ in die Kindertageseinrichtung sein soll.

Zwischenzeitlich liegt eine telefonische Avisierung des Landschaftsverbands Rheinland über die Finanzierung vor. Demnach sollen dem Kreis Mittel i.H.v. 270 T€ zur Verfügung gestellt werden.

Der Ausschuss begrüßt die Beantragung dieser Projektmittel und lobt die Kreativität der Abteilung.

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Jugendhilfeausschusses, Kinder von Asylbewerbern im Rahmen des Landesprojektes "Kinderbetreuung in besonderen Fällen- Brückenprojekt" zu betreuen und im Haushaltsjahr 2016 über die Veränderungsliste einen Betrag von 100.000 € sowie eine 100%ige Förderung einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, bei 0 Enthaltungen